

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 676/71

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Ben Zion B [REDACTED] - A [REDACTED] ,
H[REDACTED]/Israel, A[REDACTED] Str. 6,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED],
[REDACTED] -

g e g e n

Land N i e d e r s a c h s e n ,
vertreten durch den Regierungspräsidenten in Hannover,
Am Waterlooplatz 11,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 28. Januar 1975 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Fuchs, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Celle vom 12. Mai 1971 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nach § 219 Abs. 2 BEG liegen nicht vor.

Das Berufungsgericht entscheidet die anstehenden Rechtsfragen im Einklang mit der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu §§ 189 Abs. 3, 189 a Abs. 1 BEG, Art. IV Nr. 2 BEG-Schluss. Hieran wird festgehalten. Da der Kläger medizinische Gründe für die Rücknahme seines Gesundheitsschadensanspruchs erst im Beschwerdeverfahren vorträgt, können diese nicht mehr berücksichtigt werden (§ 561 ZPO). Eine Entscheidung nach Abhilfegrundsätzen scheidet schon

32

- 3 -

**deshalb aus, weil hier erstmalig über den Entschädigungs-
anspruch des Klägers wegen Schadens an Körper oder Gesund-
heit entschieden worden ist.**

Mai

Zorn

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)